

Malteserkreuz Glis um 18,30

Anwesende: P. Amherd, H. Wyder, H. Steffen, M. Schmidhalter. E. Thelen  
Präsident Amherd begrüsst die Teilnehmer.

- 1) H. Steffen und P. Haldner besprechen mit Archäologe Wible die Sache.  
Es wird geplant, eine GV in Gamsen zu organisieren und sowohl die Landmänner, wie die archäol. Ausgrabung N 9 zu berücksichtigen. Führung durch Herrn Wible oder sonst einen Archäologen. Es soll der Stadtrat wie Bürgeramt eingeladen werden.
- 2) Es werden Dankesschreiben an die Nägeli-Stiftung (Dr. Walter Drach) und an das Institut für Denkmalpflege Zürich (R. Glutz-Moeri) für die Bezahlung der Planarbeiten an die Landmänner versandt.
- 3) Von Sitten kommt die Bestätigung vom Erhalt unseres Briefes, das unser Verein die Trägerschaft über die Landmänner übernimmt und leitet denselben an das Dep. Denkmalpflege. M. Schmidhalter wird mit der Kant. Denkmalpflege Kontakte aufnehmen.
- 4) Betr. der Eigentumsfrage lehnt die Gemeinde ab. Dort vertritt man die Auffassung, der Kanton sei Eigentümer der L.
- 5) Es wird ein Organigramm ausgearbeitet vom M. Schmidhalter.
- 6) Unser Ziel ist die Gelder zu beschaffen, die Eigentumsfrage abzuklären und die betr. Instanzen für die Instanstellung der L. zu gewinnen. Jedenfalls muss eine gute Stimmung dazu geschaffen werden.
- 7) Abzuklären ist noch vieles, so die Begehrung, der Tag der offenen Tür, zusammen, oder in 2 Moden, was aber vom Vorstand beraten werden muss.
- 8) H. Steffen gibt noch einige Ideen über die L. bekannt. Ist sie nur als Spore gegen die Gamsen, oder als Kriegsspore erbaut worden? Wann wurde sie erbaut? Erst im 14. Jh. (1350-55) oder gar schon im 10. Jh. (950 gegen die Sarazenen?) Eine Arbeit für die Archäologen. der Archivar: Paul Haldner. V. Präsident: P. Amherd